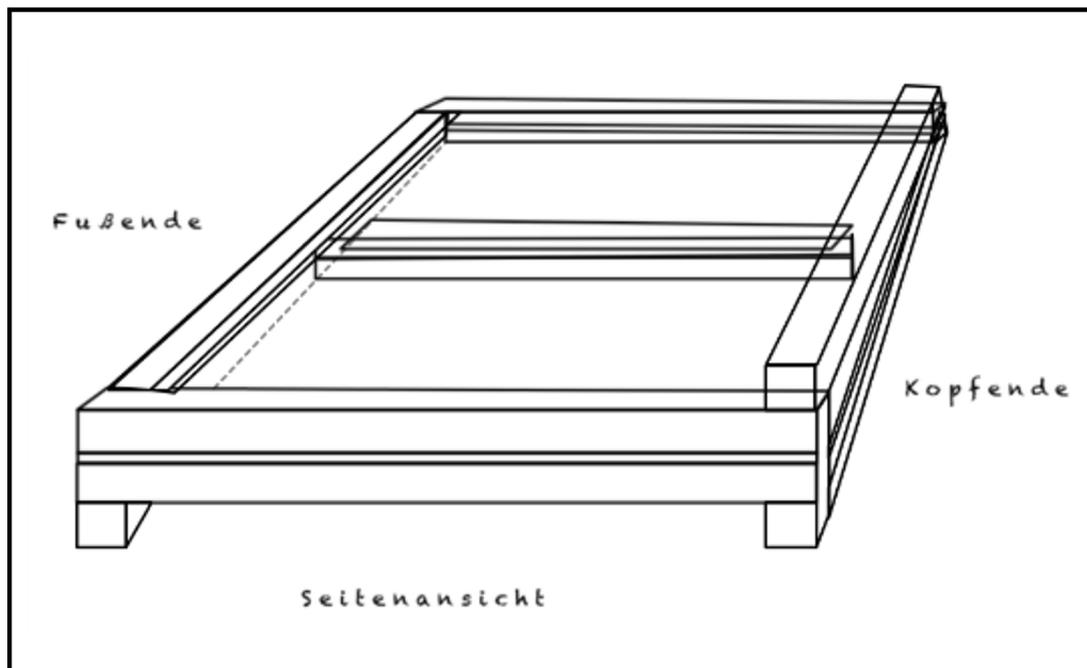




öffnen und auf tippen,  
um Ideen zu erhalten

# ANLEITUNG - MASSIVHOLZBETT -

für 2 Personen  
2 Matratzen 90 x 210 cm  
Liegefläche insgesamt 180 x 210 cm  
Größe des Bettgestells 205 X 235 cm  
Höhe 38 cm



## INHALT

EINKAUFLISTE inkl. Maße und Anzahl | WERKZEUG |  
SCHRITT FÜR SCHRITT ANLEITUNG inkl. Grafiken, Fotos  
und Tipps

# EINKAUFLISTE

Balken und Bretter im Baumarkt zusägen lassen!

## BALKEN 12x12 cm

- 4 x 181 cm (A)
- 3 x 205 cm (B)
- 2 x 210 cm (C)
- 4 x 235 cm (D)

## BRETTER 1,8x17 cm

- 2 x 170 cm (E)
- 1 x 200 cm (F)
- 2 x 235 cm (G)

## SONSTIGES

- 60 x Holzdübel (10x40)
- 20 x Schrauben (6 cm)
- 40 x Schrauben (4 cm)
- 8 x 90 Grad-Winkel
- 4 x Flachverbinder
- Bei Bedarf:  
Holzlasur (für Innen) + Pinsel

# WERKZEUG

+ Akkuboehrschrauber inkl. passender Bits für die Schrauben + Holzbohrer passend zu den Holzdübeln + ein Holzbohrer zum Vorbohren für die Schrauben

- \* Schraubenzieher
- \* Zollstock
- \* Bleistift
- Gummihammer
- Schablone (siehe letzte Seite zum Ausdrucken!)
- \* 2 Holzböcke (zum Lackieren)

Eine Übersicht & Tipps zu Werkzeugen findet sich auf der [wildatheartandfreemind.com](http://wildatheartandfreemind.com) Website ("DIY: Werkzeug und Tipps für deine ersten DIY-Projekte").

# SCHRITT FÜR SCHRITT ANLEITUNG

## VORBEREITUNG & TIPPS

Wenn ihr die Balken lackieren möchtet, empfiehlt es sich, dies ein paar Tage zuvor zu machen, sodass die Balken gut trocknen können. Außerdem ist es ratsam das Bett einmal lose aufzubauen, um zu schauen, ob die Balken gut aufeinander liegen.

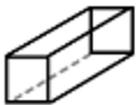
Die Balken sollten jeweils mit 3 Holzdübeln zusammengesteckt werden. Für die Bohrungen empfiehlt sich eine Schablone aus Pappe zu verwenden - diese findest du zum Ausdrucken auf der letzten Seite in dieser Anleitung!

Es empfiehlt sich bei größeren DIY-Projekten nicht nur die Mindestanzahl von z.B. Holzdübeln, Schrauben und Winkeln/Flachverbindern zu kaufen. Die übrigen Holzdübel lassen sich perfekt für ein selbstgebautes Lattenrost verwenden!

Als genereller Tipp gilt noch, dass bei Verschraubungen immer vorgebohrt werden sollte! Außerdem vorher das Werkzeug kontrollieren und z.B. Akkubohrschrauber aufladen!

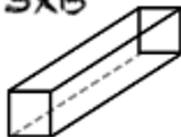
## LEGENDE

4xA



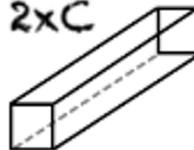
12 x 12 x 181

3xB



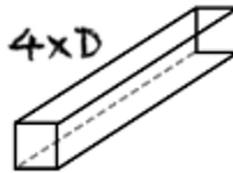
12 x 12 x 205

2xC



12 x 12 x 210

4xD



12 x 12 x 235

2xE



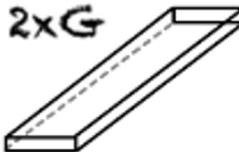
1,8 x 17 x 170

1xF



1,8 x 17 x 200

2xG



1,8 x 17 x 235



60 HOLZDÜBEL (10x40 mm)

8 90° WINKEL

4 FLACHVERBINDER

20 SCHRAUBEN (6 cm)

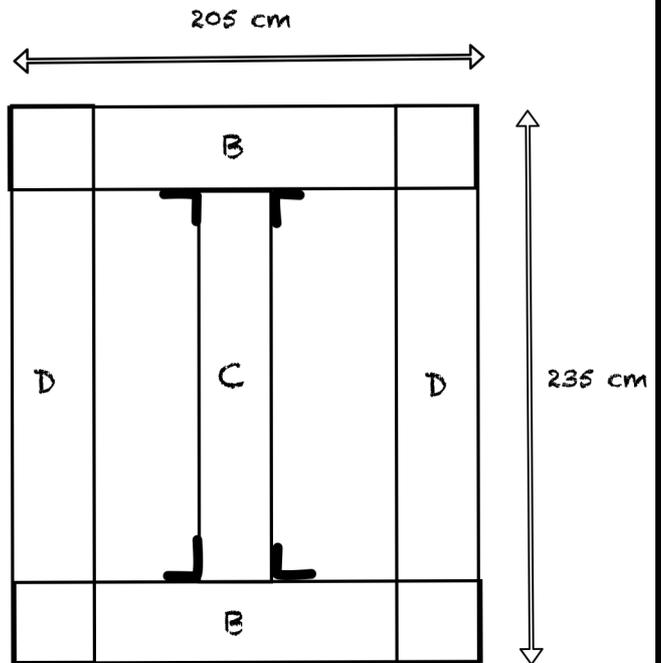
40 SCHRAUBEN (4 cm)

## Schritt 1:

### "Das Fundament"



Im ersten Schritt wird das „Fundament“ aus zwei Balken B, einem Balken C und zwei Balken D errichtet.



Die zwei Balken B werden je nach gewünschter Stellung des Bettes als Kopf- und Fußteil positioniert, während der Mittelbalken C genau mittig und im 90 Grad Winkel zu den Balken B befestigt wird. Hierzu viermal mit einem Winkel verschrauben. Danach die Balken B mit den nötigen Bohrungen versehen (Größe der Holzdübel beachten). Hierzu die vorher angefertigte Schablone verwenden - und darauf achten wie genau die Seitenbalken D darauf liegen werden. Nun auch die Balken D mit den entsprechenden Bohrungen versehen und dann mit den Holzdübeln zusammen stecken.

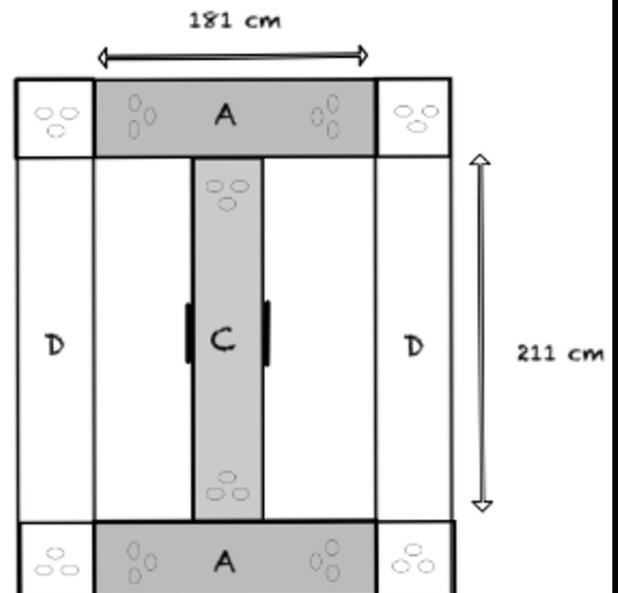
Bei den Bohrungen sollte darauf geachtet werden wie tief das Loch ist. Die Bohrung sollte jeweils genau der Hälfte der Länge des Dübels entsprechen, sodass die Balken ohne Lücken aufeinander liegen.

## Schritt 2:

### "Die erste Ebene"



Für den zweiten Schritt werden zwei der Balken A benötigt, sowie der zweite Balken C.



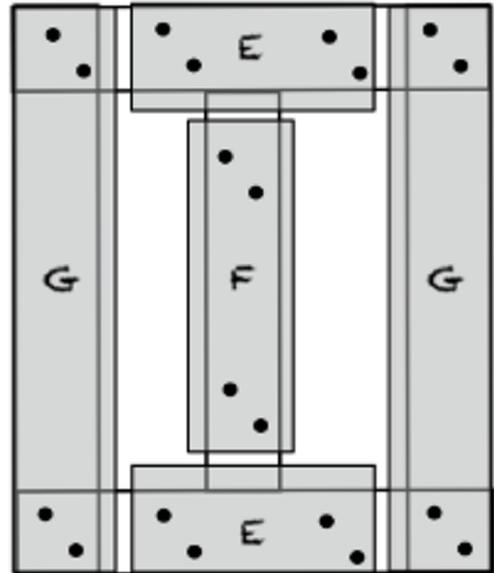
In der grafischen Darstellung sind die Balken grau hinterlegt, die in diesem Schritt dazu kommen! Zunächst werden die untersten Balken B und entsprechend die Balken A mit Bohrungen versehen, sodass die Balken A in die Lücke mithilfe von Holzdübeln eingesetzt werden können.

Zeitgleich wird der zweite Mittelbalken C mit eingebunden. Dieser wird ebenfalls mit Holzdübeln auf dem darunter liegenden Balken befestigt und sollte zusätzlich noch mit Flachwinkeln verschraubt werden.

Nun befinden sich Kopf- und Fußteil, die Seiten und die Mitte auf der gleichen Ebene.

### Schritt 3:

#### "Lattenrostauflage"



Die nächste Ebene besteht aus den Brettern E, F und G, die ringsherum auf die Balken geschraubt werden (in der Grafik wieder grau hinterlegt).

Innen stehen die Bretter ein wenig über (5 cm) und dienen somit als Auflage für die Lattenroste. Auch die Mittelbalken C werden mit einem Brett versehen, damit auch hier die Lattenroste auf gleicher Höhe aufliegen können.

Dazu werden alle Bretter mit jeweils vier Schrauben (an beiden Seiten des Brettes zwei Schrauben) befestigt. Die Bretter E werden an Kopf- und Fußteil auf die Balken A geschraubt. Die Bretter F werden auf dem Mittelbalken C befestigt und die Bretter G auf den Seitenbalken D.

### Schritt 4:

#### "Zweite Ebene"



Im letzten Schritt folgt eine weitere Ebene bestehend aus den Balken A und D. Diese werden mit Dübeln auf den Brettern befestigt und zusätzlich innen in allen vier Ecken mit Winkeln stabilisiert.

Als letztes wird der verbleibende Balken B als erhöhtes Kopfteil ebenfalls mit Holzdübeln angebracht.

Nun einfach die selbstgebauten und perfekt passenden Lattenroste einlegen! Eine ausführliche Anleitung findest du auf [wildatheartandfreeinmind.com](http://wildatheartandfreeinmind.com) ("DIY: LATTENROST").

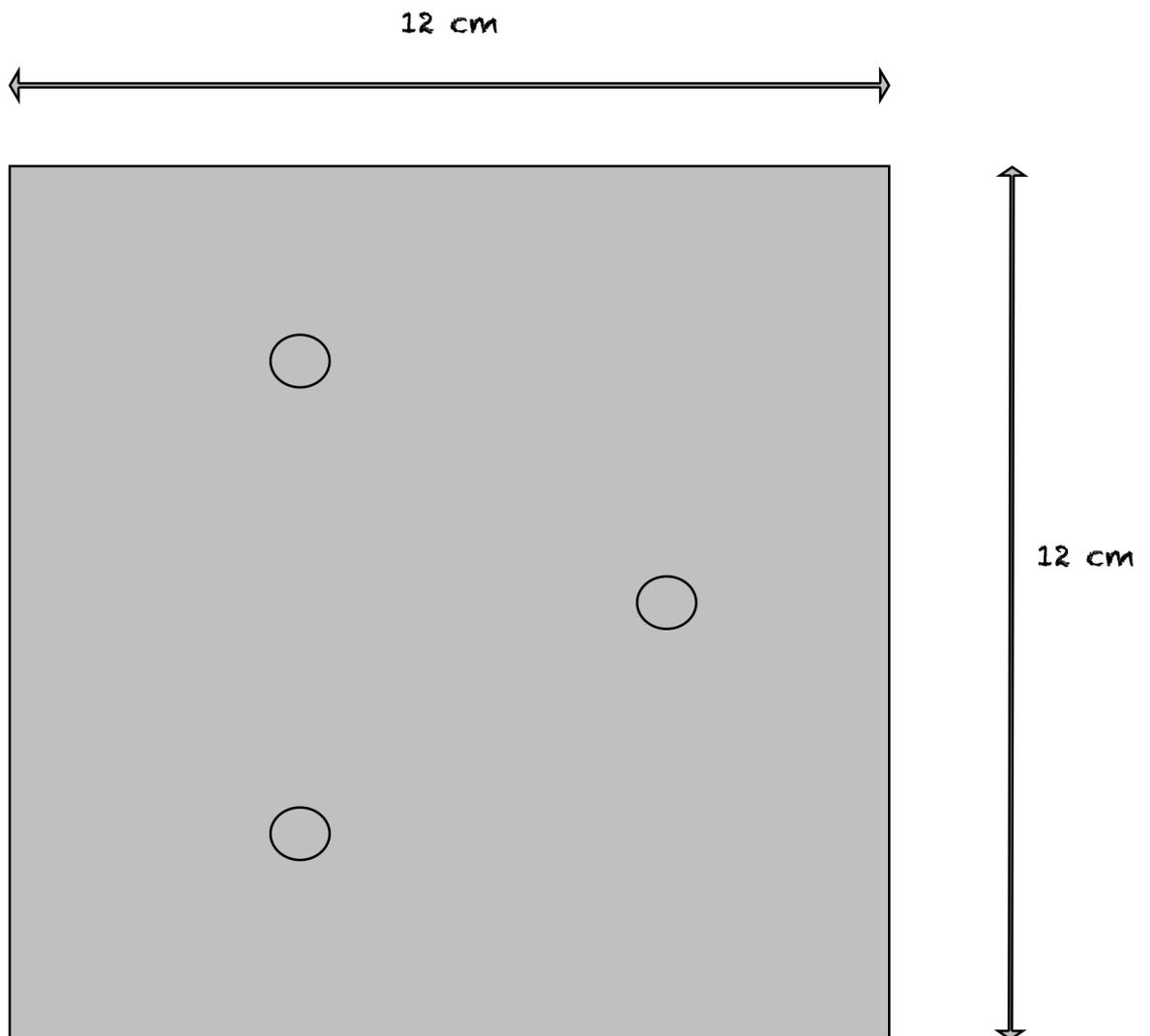
# S C H A B L O N E

für die Anzeichnung der Bohrungen

DRUCKEN AUSSCHNEIDEN AUF KARTON KLEBEN

Siehe Schritt 2:

!!! VORHER GRÜNDLICH KONTROLLIEREN WIE GENAU DIE SCHABLONE  
AUFGELEGT WIRD, SODASS DIE LÖCHER AUF JEDEN FALL  
AUF EINANDER PASSEN !!!

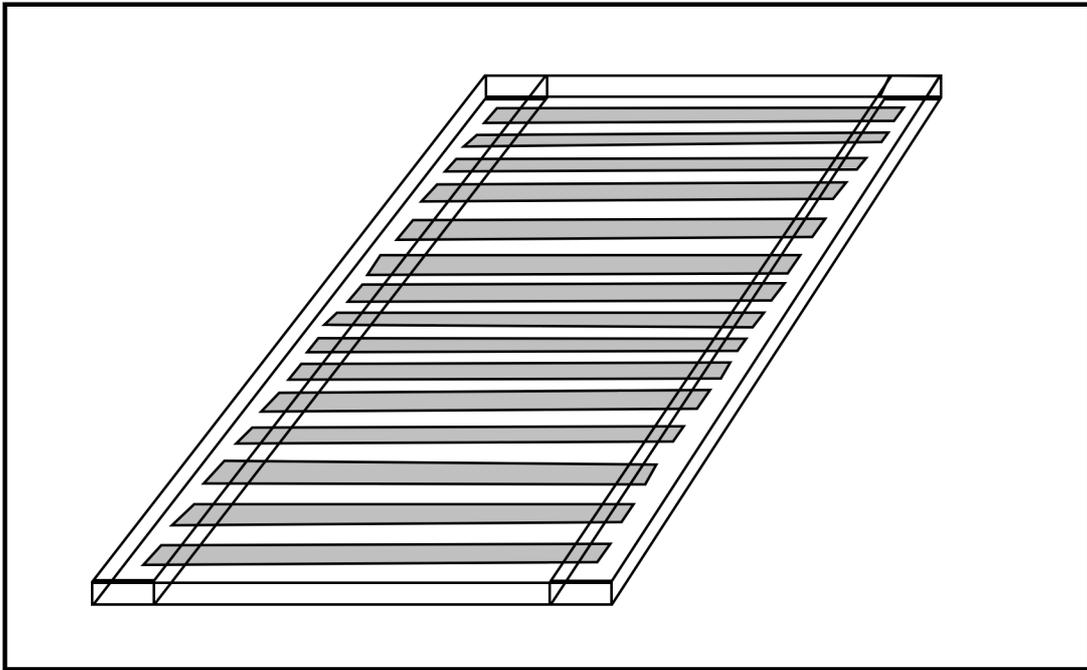




öffnen und auf tippen,  
um Ideen zu erhalten

# ANLEITUNG - LATTENROST -

für 1 Person  
für Matratze 90x210 cm



## INHALT

EINKAUFLISTE inkl. Maße und Anzahl | WERKZEUG |  
SCHRITT FÜR SCHRITT ANLEITUNG inkl. Grafiken, Fotos  
und Tipps

# EINKAUFLISTE

Das Holz im Baumarkt zusägen lassen oder einfach zuhause mit einer Stichsäge und zwei Holzböcken in die gewünschte Länge bringen! Beim Ermitteln der insgesamt benötigten Latten, können nicht alle Längen einfach addiert werden, sondern es muss auf die im Baumarkt erhältlichen Lattenlängen geachtet werden.

Rahmenholz, Fichte/Tanne, gehobelt 3 x 5 cm

2 x 79,5 cm (A)

2 x 208 cm (B)

Holzlatte/Glattkantbretter Fichte/Tanne 1,8 x 8 cm

15 x 88 cm (E)

Sonstiges

34 x Holzdübel (10x40)

4 x Schrauben (7 cm)

# WERKZEUG

- + Akkubohrschrauber inkl. passender Bits für die Schrauben + Holzbohrer passend zu den Holzdübeln + ein Holzbohrer zum Vorbohren für die Schrauben
- + Schraubenzieher
- + Zollstock
- + Bleistift
- + Gummihammer
- + 2 Holzböcke (zum Durchbohren der Latten)

Eine Übersicht & Tipps zu Werkzeugen findet sich auf der [wildatheartandfreeinmind.com](http://wildatheartandfreeinmind.com) Website ("DIY: Werkzeug und Tipps für deine ersten DIY-Projekte").

# SCHRITT FÜR SCHRITT ANLEITUNG

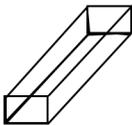
## VORBEREITUNG & TIPPS

Das Bohren der Löcher für die Dübel nimmt bei diesem Projekt die meiste Zeit in Anspruch. Insgesamt sind 60 Löcher zu bohren. Um Zeit zu sparen, empfiehlt es sich eine Schablone zu verwenden - diese findest du zum Ausdrucken auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Es ist außerdem empfehlenswert, das Werkzeug rechtzeitig zu kontrollieren und z.B. den Akkubohrschrauber aufzuladen.

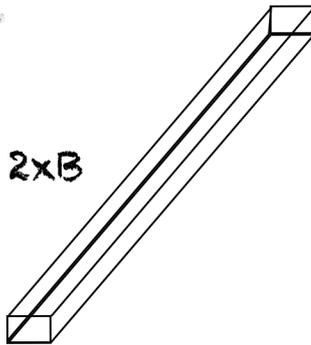
## LEGENDE

2xA



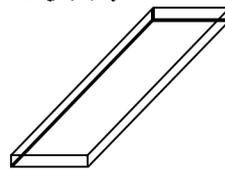
3 x 5 x 79,5

2xB



3 x 5 x 208

15xC



1,8 x 8 x 88



34 HOLZDÜBEL (10x40 mm)  
4 SCHRAUBEN (7 cm)

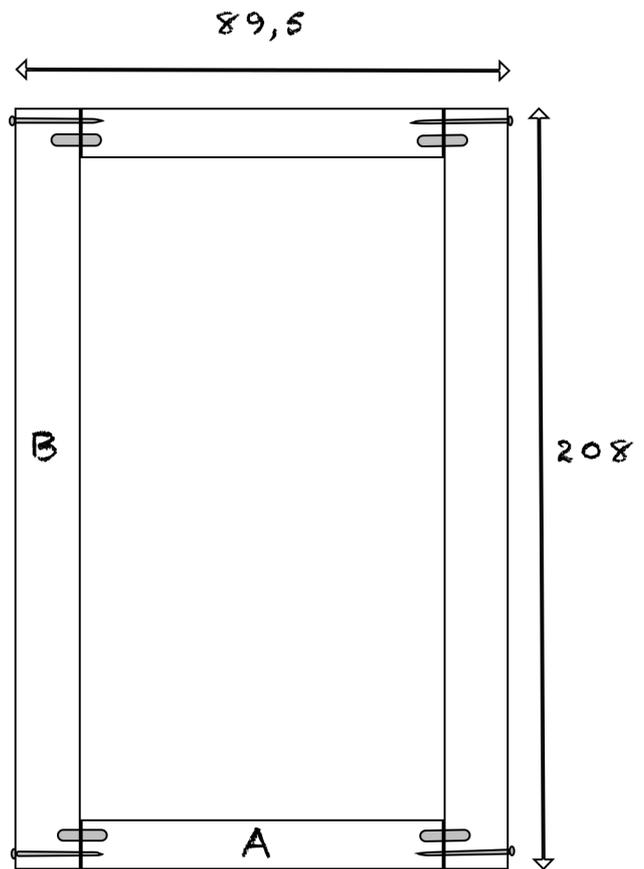
## Schritt 1:

### "Der Rahmen"



Der Rahmen wird zusammengesetzt, indem A und B jeweils mit einem Holzdübel und einer Schraube fixiert werden. Dazu wird mit dem passenden Holzbohrer ein Loch für den Holzdübel gebohrt, und zwar so, dass die Tiefe in beiden Holzstücken jeweils der Hälfte der Dübellänge entspricht (= 2cm).

Die Rahmenteile können nun einfach mithilfe der Holzdübel zusammengesteckt werden. Zur Stabilisierung werden die Rahmenhölzer von außen zusätzlich noch mit einer Schraube fixiert - Dabei das Vorbohren nicht vergessen!



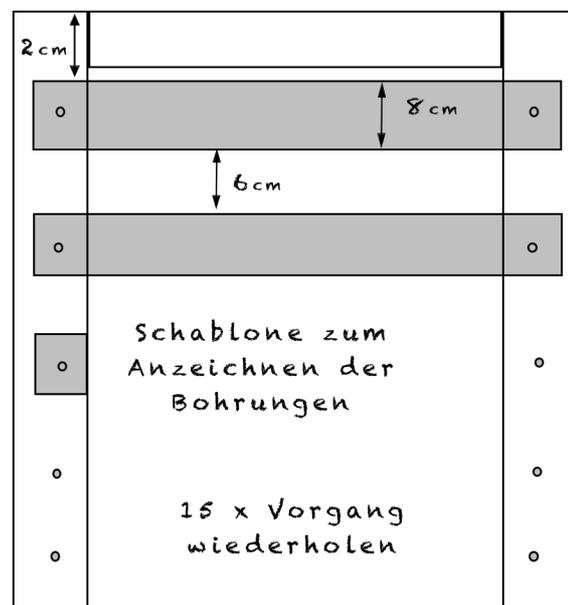
## Schritt 2:

### "Löcher und Latten"



Als nächstes müssen die Rahmen B und die Latten C mit Bohrungen versehen werden, sodass letztere auf die Holzdübel aufgelegt werden können.

Zum Anzeichnen auf den Latten sowie auf dem Rahmen wird die vorher angefertigte Schablone verwendet. Vom oberen und unteren Ende des Rahmens 2 cm anzeichnen. An diesem Punkt fängt die erste Latte an. Mit der Schablone anzeichnen (auf beiden Seiten des Rahmens) und mit einer Latte kontrollieren, ob die Abstände passen und die Markierungen für das Loch aufeinander liegen. Danach alle weiteren Löcher anzeichnen. Der Abstand zwischen den Latten beträgt 6 cm.



# S C H A B L O N E

für die Anzeichnung der Bohrungen

DRUCKEN  
AUSSCHNEIDEN  
AUF KARTON KLEBEN

Siehe Schritt 2:

!!! VORHER GRÜNDLICH KONTROLLIEREN WIE GENAU DIE SCHABLONE  
AUFGELEGT WIRD, SODASS DIE LÖCHER AUF JEDEN FALL  
AUF EINANDER PASSEN !!!

